



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 12. Juni 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1146
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

*36. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 11. Juni 2014,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 14 Uhr

Der Ausschuss stellte zum Antrag der Abg. Angelika Beer (PIRATEN), **Verbot von dünnwandigen Einmalplastiktüten; hierzu Änderung der EU-Richtlinie 94/62/EG - Erhebung einer generellen Schutzgebühr für Plastiktüten im Handel**, [Umdruck 18/2856](#), in Aussicht, einen interfraktionellen Antrag zu erarbeiten. Darüber hinaus kam er überein, den Wirtschaftsausschuss zu bitten, die Vorlage ebenfalls im Rahmen der Selbstbefassung zu beraten.

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der PIRATEN empfahl der Umwelt- und Agrarausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion der PIRATEN, **Tötung von männlichen Eintagsküken stoppen**, [Drucksache 18/1827](#), abzulehnen. Mit demselben Stimmenverhältnis empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW, [Umdruck 18/3005](#), in geänderter Fassung zu übernehmen und ihm zuzustimmen.

Einstimmig unterstützte der Ausschuss ein **Aktenvorlagebegehren gemäß Artikel 23 Abs. 2 der Landesverfassung über die Vorlage aller bei der Landesregierung geführten Akten aus dem Zeitraum Januar 2012 bis März 2014, die sich mit den Vorgängen im Schlachthof Bad Bramstedt beschäftigen**, und der Korrespondenz mit der Veterinärbehörde des Kreises Bad Segeberg, [Umdruck 18/2995](#).

Zu folgenden Punkten nahm der Ausschuss Berichte entgegen, an die sich jeweils eine Diskussion anschloss:

- Erlassentwurf „Immissionsschutzrechtliche Anforderung an Tierhaltungsanlagen und an Anlagen zur Lagerung von Gülle“
- Ergebnisse der Berichterstattung zu Natura-2000-Gebieten (Vogelschutz- und FFH-Bericht) für Schleswig-Holstein
- Stand der Umsetzung des Arzneimittelgesetzes in Schleswig-Holstein

- **Stand der Erkenntnisse bezüglich der Belastung von Fleisch- und Wurstwaren mit ESBL-bildenden Keimen**
- **Maßnahmen zur Prävention und Abwehr der afrikanischen Schweinepest in Schleswig-Holstein**
- **Arbeit der Kommission für „Lagerung hochradioaktiver Abfallstoffe“ gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Satz 4 und 5 des Standortauswahlgesetzes**
- **Aktueller Sachstand bezüglich des Schlachthofs in Bad Bramstedt**

Schluss: 17 Uhr

gez. Petra Tschanter